

Inhalt

Einleitung	11
----------------------	----

Teil I Moderne, Individualität und Geschlechterdifferenz

Kapitel 1

Georg Simmel und Marianne Weber im Dialog	29
1. Die Konstellation	29
2. Rationalisierung des Wissens und Geschlechter- verhältnis	31
3. Rollendifferenzierung und weibliche Individualität	37
4. Geschlechterdifferenz und Individualisierung	44
5. Soziale Differenzierung und weibliches Gemeinschaftshandeln	52
6. Soziale Differenzierung und kulturelle Orientierungen	60
7. Der Wechsel der Konstellation	66

Kapitel 2

Die Hürde der Habilitation:

Die Philosophin Edith Stein (1891 – 1942) 69

Vorbemerkung 69

1. Entweder "eine große Philosophin" oder
"eine brauchbare Lehrerin" 70
2. *"Weil ich nun einmal so konstruiert bin,
daß ich reflektieren muß"* 76
3. *"... daß ich mir faute de mieux selbst die venia
erteilt habe..."* 81
4. *"Ich war ein Fremdling in der Welt geworden."* 84

Teil II

Neuankömmlinge im amerikanischen und deutschen Hochschulsystem

Kapitel 3

Die Hochschulsysteme 101

1. Kulturelle Unterschiede 101
2. Die Lage um 1900 103
3. Die Steuerung des amerikanischen und deutschen
Hochschulsystems 105
4. Funktionsdifferenzierung der Universität 111
5. Mitgliedschaftsrolle 113

Kapitel 4

Die Soziologie und die Frauen 120

1. Die USA 120
2. Deutschland 125
3. Die unterschiedlichen Phasen der Institutionalisierung
der Soziologie 129
4. Spielräume und Hindernisse 131

Teil III

Soziologinnen in Deutschland: Drei Fallstudien

Vorbemerkung: Soziologinnen als Generation 141

Kapitel 5

Mathilde Vaering (1884 – 1977):

"Es kommt alles auf den Unterschied an (...)

der Unterschied ist das Grundelement der Macht." 147

Vorbemerkung 147

1. Biographische Skizze 149

2. Wissenschaftspolitische Konfliktlinien:
Die Greilsche Schulreform und die akademische
Autonomie 151

3. Vaerings Berufung und deren Folgen 152

4. Eine Verkettung ungünstiger Faktoren 156

5. Vaerings Werk: Von der Geschlechterpsychologie
zur Soziologie der Massen 157

6. Zusammenfassung 166

Kapitel 6

Frieda Wunderlich (1884 – 1965):

"... I feel how happy I am to be with the New

School..." 170

Vorbemerkung 170

1. Biographische Skizze 171

2. Die Schriften Wunderlichs 177

3. Emigration und Fragen an Deutschland 180

4. Die Ambiguität des Exils 182

5. Zusammenfassung 185

Kapitel 7

Hanna Meuter (1889 – 1964):

<i>"... und auf dem Soziologentag in Wien hatte ich als erste Frau ein Referat"</i>	187
Vorbemerkung	187
1. Biographische Skizze	190
2. Eine Soziologie des Aufstiegs und Scheiterns: Soziale Tatsachen in der Literatur	193
3. Das Habilitationsverfahren	197
4. Zusammenfassung	204
Nachwort: Akademisches Gedächtnis und Traditionsbildung	223
Abkürzungen	237
Quellen zu den Fallstudien	239
Archivalien, gedruckte Quellen und weitere Literatur	247
Personenregister	279
Sachregister	283
Danksagung	286